

STADT WETTER (RUHR)

NIEDERSCHRIFT über die

Gremium 2. Sitzung des Seniorenbeirates und des Beirates für Menschen mit Behinderung 2017	Sitzungstermin 06.04.2017	Tag der Absendung 27.04.2017
Sitzungsort: Bürgerhaus „Villa Vorsteher“, Kaiserstr. 132	Sitzungsdauer 17:00 Uhr – 18:15 Uhr	Unterschriftsdatum 25.04.2017

Anwesend von den Mitgliedern der Beiräte:

Vorsitz: Frau Edelgard Spiegelberg, Herr March

Seniorenbeirat: Krug, Christa Ahiaba, Koffi Ametefe Schulz, Volker Imming, Petra-Ilona Schmidt, Edelgard March, Udo Sandmann, Alina Spies, Gerda Weiß, Hans-Joachim Moormann, Elly Geburek, Hans	Beirat für Menschen mit Behinderung: Krug, Christa Sperle, Dorothee Ahiaba, Koffi-Ametefe Arntzen, Monika Pfeiffer, Dirk (Stellvertretung) Schulz, Volker Heinzelmann, Petra Imming, Petra-Ilona Pfennig, Gudrun Elsner, Malte Schumacher, Ernst Georg Sandmann, Alina Spiegelberg, Edelgard Zott, Rainer
--	--

Gäste

Frau Thierfeld AWO

Anwesend von der Verwaltung:

Frau Wiese Fachbereichsleiterin

Schriftführung:

Herr Fiedler

Senioren- und Behindertenbeauftragter

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. begrüßt die Vorsitzende die Anwesenden.
2. stellt die Vorsitzende fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einladung kein Widerspruch erhoben wird.

1. Einwohneranfragen
Keine

2. ÖPNV Mitnahme von Rollstuhlfahrern/fahrerinnen – Gespräch mit Herrn Halfter von der Verkehrsgesellschaft Ennepe-Ruhr

Herr Halfter berichtet, dass aus sicherheitstechnischen Gründen die Busfahrer bisher nur einen Rollstuhlfahrer (ein ausgewiesener Sondernutzungsplatz) mitnehmen durften. Aus diesem Grund haben sich Vertreter aus der Kreisverwaltung, den kreisangehörigen Städten sowie den Verkehrsunternehmen getroffen, um nach Lösungen zu suchen diese Situation zu ändern. So sei man auf die EU-Richtlinie 2001/85/EG gestoßen, wonach Rollstuhlfahrer in Stadtlinienbussen, wenn der ausgewiesene Sonderstellplatz belegt ist, die ansonsten immer schon üblichen Stellplätze in Bussen benutzen dürfen. Das bedeutet, dass mehrere Rollstuhlfahrer in Bussen mitfahren können. Die Busfahrer der im EN-Kreis aktiven Verkehrsunternehmen werden über die EU-Richtlinie unterrichtet.

Herr Fiedler ergänzt: Falls sich ein Busfahrer dennoch weigern sollte, einen Rollstuhlfahrer mitzunehmen, sollte sich dieser die Buslinie, das Datum und die Uhrzeit aufschreiben und mit ihm in Kontakt (Tel. 02335 840347 / Mail: axel.fiedler@stadt-wetter.de) treten. Die EU-Richtlinie ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

3. Deutsche Gesellschaft für Gerontotechnik (GGT) Iserlohn - Besuchsplanung

Die Fahrt zur Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für Gerontotechnik findet am 20.06.2017 statt. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr vor dem Amtsgericht in der Gustav-Vorsteher-Straße. Folgende Anmeldungen liegen vor:

Seniorenbeirat:

Herr Schulz, Herr Schmidt, Frau Imming, Herr March, Frau Sandmann, Frau Moormann, Frau Schmidt, Frau Thierfeld, Herr Geburek

Beirat für Menschen mit Behinderung:

Frau Arntzen, Frau Heinzelmann, Herr Elsner, Herr Starosta und zwei weitere Personen, Frau Spiegelberg, Herr Zott

Herr Fiedler nimmt weitere Anmeldungen entgegen.

4. Fachtagung Mobilitätsmanagement am 22.03.2017 in Essen – Bericht Frau Pfennig
Frau Pfennig berichtet von der Fachtagung und beantwortet Fragen der Beiratsmitglieder.

5. Mitteilungen

Herr Pfeiffer berichtet, dass er und Herr Starosta aus der Hand von Olaf Thon, Fußballweltmeister von 1990, bei der feierlichen Preisverleihung ihre EN-Krone für das Projekt „Brückenlauf“ entgegen genommen haben. Der Brückenlauf feierte im vergangenen Jahr Premiere und wurde organisiert von der Stadt Wetter, der Lichtburg, der Evangelischen Stiftung und der Behindertensportgemeinschaft (BSG) Wetter.

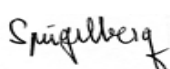
Herr Fiedler teilt mit, dass der Ennepe-Ruhr-Kreis am 05.05.2017 zum Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung zum „Markt der Möglichkeiten“ am CapBaumarkt, Annenstr, 188-122 in Witten einlädt. Die Veranstaltung zum Thema „Inklusion und Arbeit“ findet von 10.00 – bis 12.00 Uhr statt.

Herr Fiedler berichtet über das Projekt „Geoinformationen für Barrierefreiheit und barrierefreie Mobilität“ von der Hochschule Bochum. Prof. Dr. Klein hat das Projekt beim Treffen der Behindertenbeauftragten des Ennepe-Ruhr-Kreises vorgestellt. Die Studenten haben u.a. eine App zur Erfassung von Barrieren entwickelt, die unter Mitwirkung von interessierten Behindertenbeauftragten ausprobiert wird. Herr Fiedler wird weiter berichten.

Herr Fiedler teilt mit, dass Herr Kremer wieder im Arbeitsbereich „Pflegerberatung“ tätig ist. Er verteilt den neu herausgebrachten Flyer der Pflegerberatung der Stadt Wetter (Ruhr).

6. Anfragen von Beiratsmitgliedern

Keine



Vorsitzende
Beirat für Menschen
mit Behinderung



stellvertretender Vorsitzender
Seniorenbeirat



Schriftführer